

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Uferseggenried östlich von Axelshof						X								0 4 0 7 - 4 1 4 - 4 0 0 5									
Standort /Geologie														Anschluß in TK									
vermoorte Senke in der welligen Grundmoräne																							
Naturraum						Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz																	
3 1 0																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
Demmin						Kummerow										7 7 - 0 1 1 2							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						Größe in ha				0 8 1 5							
04016												Länge in m				0							
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB						min. Breite in m				max. Breite in m							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.						Wald-Totalreservat											
ND GLB FnB																							
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode																			
Code V G R		V R R		V G S																			
% 6 0		3 5		5																			
Vegetationseinheiten																							
Uferseggenried; Rohrglanzgrasröhricht; Sumpfreitgrasried																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Die vermoorte Senke befindet sich im intensiv genutzten Ackerland östlich von Axelshof. Das artenarme Uferseggenried hat sich in einem seit langer Zeit nicht mehr beräumten, vollständig zugewachsenen, breiten Graben angesiedelt. Das Seggenried ist mit einem Dominanzbestand des Rohrglanzgrases verzahnt. Kleinflächig tritt auch ein Sumpfreitgrasried auf. Der eutrophe, sehr feuchte bis nasse Standort ist von nitrophytischen Hochstauden umgeben. Der Pflanzenbestand stockt auf degradiertem Torf.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen									X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 4 1 4 - 4 0 0 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					g Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <i>Carex riparia</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Phalaris arundinacea</i>
--	--

Pflanzenarten ±zahlreich <i>Agrostis stolonifera</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Calamagrostis canescens</i>	Cirsium oleraceum	Deschampsia cespitosa
---	---	-------------------	-----------------------

Pflanzenarten vereinzelt <i>Cirsium arvense</i> <i>Lycopus europaeus</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Galium palustre</i> <i>Lythrum salicaria</i>	<i>Iris pseudacorus</i> <i>Scutellaria galericulata</i>	<i>Juncus effusus</i> <i>Urtica dioica</i>
--	---	---	---

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 29.11.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag	Foto: 1 Folgeseiten: 0